

Diplomlehrgang Case Management

in Sozialberufen, Bildungsberatung und Erwachsenenbildung

Basismodul und Diplommodul

Was ist Case Management?

Case Management möchte bedarfsentsprechend im Einzelfall eine nötige Unterstützung, Begleitung, Förderung und Versorgung von Menschen angemessen bewerkstelligen. Aufgabe ist es, ein zielgerichtetes System von Zusammenarbeit zu organisieren, zu kontrollieren und auszuwerten, das am konkreten Unterstützungsbedarf der einzelnen Person ausgerichtet ist und an deren Herstellung die betroffene Person wesentlich beteiligt wird. Relevant im Case Management ist die Unterscheidung von **Fallmanagement** (Optimierung der Hilfe im konkreten Fall) und **Systemmanagement** (Optimierung der Versorgung im Zuständigkeitsbereich).

Die Ausbildung

Seit August 2016 gibt es im biv das **Bundesweite Kompetenzzentrum für „Case Management in Sozialberufen, Bildungsberatung und Erwachsenenbildung“**.

In Kooperation mit dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang – bifeb (Kompetenzzentrum für Erwachsenenbildung des Bundesministeriums für Bildung – bmwbf) bieten wir seit November 2016 das Diplom „Case ManagerIn in Sozialberufen, Bildungsberatung und Erwachsenenbildung“ an. Das Ausbildungscurriculum wird laufend überarbeitet, um den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden. Ab dem Ausbildungsjahr 2021 werden einzelne Module auch als online-Seminare angeboten.

Ihre Vorteile:

- **biv ist Spezialist** in der Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Sozial-, Beratungs- und Erwachsenenbildungsbereich und Ö-Cert Qualitätsanbieter.
- **Praxisnähe** ist uns ein Anliegen:
Wir arbeiten mit hochqualifizierten ReferentInnen, die aus der Praxis kommen. Die Ausbildungsinhalte sind sowohl auf der theoretischen als auch auf der Handlungsebene zielgenau an die beruflichen Situationen der TeilnehmerInnen angepasst.
- **Diplom**
Sie schließen die Ausbildung mit der Bezeichnung „Diplom Case Management“ ab und erhalten ein Diplom des bifeb.
- **Akkreditierung**
Der Lehrgang ist von der wba (Weiterbildungsakademie Österreich) akkreditiert. Basis- und Diplommodul sind mit 16,5 ECTS-Äquivalenten ausgewiesen.



Sie können bei uns das **Basismodul** (9 ECTS) und das **Diplommodul** (7,5 ECTS) absolvieren.

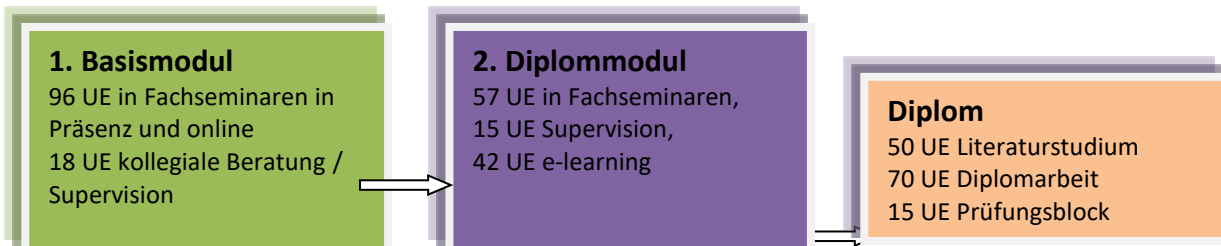
Auch TeilnehmerInnen, die das Basismodul in einer anderen Organisation absolviert haben, können bei biv das Diplommodul buchen und das Diplom erhalten.

Das Lehrgangs-Konzept

Zeitlicher Umfang und Struktur des Gesamtlehrganges

Die gesamte Weiterbildung umfasst 363 UE (Übungseinheit, 1 UE entspricht 50 Minuten).

Sie setzt sich strukturell aus 2 Bereichen zusammen:



Für die Erlangung des Diploms „*Case ManagerIn in Sozialberufen, Bildungsberatung und Erwachsenenbildung*“ müssen folgende Leistungen erbracht werden:

Absolvierung von Basismodul und Diplommodul (228 UE), Literaturstudium (50 UE), Verfassen einer Diplomarbeit (70 UE), Ablegen einer 2-teiligen Prüfung (15 UE).

Für Personen, die in der beruflichen Integration arbeiten (z.B. Jugendcoaching) ist die Absolvierung des Basismoduls (insgesamt 114 UE) ausreichend, um die bundesweit geforderte Qualifizierung nach Vorgabe des Sozialministeriumservice nachzuweisen.

2. Diplommodul

Fachseminar 1: „Selbstverständnis in der Arbeit als Case ManagerIn“, 3-tägig

In diesem Seminar werden Rolle und Funktion im CM diskutiert und das berufliche Selbstverständnis hinterfragt.

Wir wollen Spannungsfelder sichtbar machen und die Möglichkeiten von Interventionen in der Beratungsarbeit mit psychisch kranken /kognitiv beeinträchtigter Menschen aufzeigen und die Erfahrungen aus der Praxis der TeilnehmerInnen gemeinsam reflektieren.

Fachseminar 2: „Sozialpolitische und rechtliche Grundlagen“, 3-tägig

Soziale Arbeit agiert stets in einem „triangulierten“ Kontext: in einer Dreiecksbeziehung. Zwischen den Interessen des Marktes (der Wirtschaft), des Staates (der FördergeberInnen) und der eigenen institutionellen Logik besteht ein gewisses Spannungsverhältnis. Lernen Sie dieses auszutarieren! Sie erfahren mehr über aktuelle sozialpolitische Entwicklungen und alternative Modelle: Etwa das „bedingungslose Grundeinkommen“ und andere Konzepte können in diesem Seminar diskutiert werden. Gerne können Sie auch Ihre allgemeinen Kenntnisse in der soziomateriellen Grundsicherung auffrischen und sich über das aktuelle österreichische Absicherungssystem austauschen. So erhalten Sie als Case ManagerIn alle wichtigen Kenntnisse für Ihre Fallarbeit.

Fachseminar 3: „Präsentationen/Prüfung, Reflexion, Ausblick & Perspektiven, 3-tägig

Die Präsentationen der Arbeiten stehen im Mittelpunkt des abschließenden Seminars.

Wir wollen jedoch auch gemeinsam Perspektiven der „Sozialen Arbeit“ entwerfen und neue Positionen und veränderte Wege sozialarbeiterischen Denkens und Handelns diskutieren.

Freie Zeiteinteilung: eLearning Gruppen, Supervision, Literaturstudium, Verfassen der Diplomarbeit

Abschlüsse

Über die Absolvierung des Basismoduls erhalten Sie ein **Zertifikat**.

Voraussetzungen: Anwesenheiten mind. 80%,

Dieses wird vom bifeb (Bundesinstitut für Erwachsenenbildung) als Kompetenzzentrum des Bundesministeriums für Bildung und von biv ausgestellt. Das Basismodul ist von der wba (Weiterbildungsakademie Österreich) **mit 9 ECTS** akkreditiert!

Das Diplommodul wird **mit dem bifeb-Diplom „Case ManagerIn in Sozialberufen, Bildungsberatung und Erwachsenenbildung“** abgeschlossen und ist vom vom bifeb (Bundesinstitut für Erwachsenenbildung) und vom Kompetenzzentrum „Case Management in Sozialberufen, Bildungsberatung und Erwachsenenbildung“ des biv zertifiziert.

Der gesamte Diplomehrgang ist hiermit mit 16,5 ECTS bewertet.

Organisatorisches

TeilnehmerInnen:

Zielgruppe

- MitarbeiterInnen von Projekten und Maßnahmen der beruflichen Integration, die sich in ihrer beruflichen Praxis des Verfahrens Case Management bedienen.
- Fachkräfte in Sozialberufen, die sich vertiefend mit Case Management auseinandersetzen und in der Praxis verstärkt nutzen möchten.
- BildungsberaterInnen und ErwachsenenbildnerInnen, die mit umfassenderen individuellen Begleitungsprozessen zu tun haben.

Teilnahmevoraussetzungen für das Diplommodul:

Abgeschlossenes Basismodul, 3jährige einschlägige Berufserfahrung, abgeschlossene Grundausbildung im Bildungs-/ Sozialbereich

Eine Anwesenheit bei den Fachseminaren von 80% ist erforderlich.

Förderungen:

Sowohl ArbeitgeberInnen als auch ArbeitnehmerInnen können Kursförderungen (Land, AMS, WAFF, ...) in Anspruch nehmen! Da diese in jedem Bundesland anders strukturiert sind, ersuchen wir Sie, auf www.kursfoerderung.at genaue Informationen zu beziehen!